

# BEWERBUNG ALS LANDESVORSITZENDER

## Dennis Helmich

### Kurzbiografie

- 30 Jahre jung
  - seit 2015 Mitglied im Stadtrat Halle (Saale)
  - seit 2019 stellv. Fraktionsvorsitzender & wirtschafts- sowie sportpolitischer Sprecher meiner Fraktion
  - Themenschwerpunkt kommunale Sozialpolitik
  - stellv. Sprecher der Bundesarbeitsgemeinschaft Sportpolitik von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 2011 bis 2013: Sprecher der Grünen Jugend Sachsen-Anhalt
- 2013 bis 2015: Sprecher der Landesfachgruppe Soziales, Gesundheit und Arbeitsmarkt bei Bündnis90/Die Grünen Sachsen-Anhalt
- 2014 bis 2015: Mitglied des Landesvorstandes von BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
- Seit 2016: Basisdelegierter für den Länderrat



### Liebe Freund\*innen,

das Jahr 2021 war ein Kraftakt und es liegen zwei fordernde Wahlkämpfe hinter uns. Während in Berlin die Verhandlungen für eine Ampel-Koalition laufen, müssen wir uns nach fünf Jahren in der Landesregierung nun in der Oppositionsrolle neu finden. Das Wahlergebnis zur Landtagswahl kann und sollte uns nicht zufriedenstellen. Unsere Aufgabe ist es nun, deutlich mehr Menschen von grüner Politik zu überzeugen und ich bin davon überzeugt, dass wir das auch in der Opposition schaffen werden. Dazu haben wir nun in den nächsten Jahren die Zeit und ich möchte als Landesvorsitzender gemeinsam mit Euch alles dafür tun, damit wir diese Chance nicht verspielen. Unser Land braucht starke Grüne, denn wir sind der ökosoziale Gegenpol zur drohenden Politik zwischen Stillstand und Rückwärtsgang der schwarz-rot-gelben Landesregierung.

### Von der Graswurzel her denken

In den letzten Jahren ist unsere Partei, auch in Sachsen-Anhalt stark gewachsen. Wir haben viele neue und langjährige Mitglieder, die vor Ort Botschafter\*innen für

grüne Politik sind. Sie bringen ihre Zeit, Energie und Nerven auf, um lokal unsere Ziele zu vertreten und präsent zu sein. Sei es als Vorstandsmitglieder, Kommunalpolitiker\*innen oder als aktive Mitglieder. Auf dieser großartigen Mitgliederbasis müssen wir unseren Erfolg auf- und ausbauen.

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass wir nach der Kommunalwahl 2024 in allen Städten, Kreisen und Gemeinden stärker werden und möglichst Fraktionsstärke erreichen oder unsere Fraktionen vergrößern. Doch die Hürden für die Bereitschaft zur Kandidatur und zur Ausübung eines Mandates sind hoch, vor allem mit Blick auf die Vereinbarkeit von Job, Familie und Freizeit. Wir müssen zusammen mit unserer kommunalpolitischen Vereinigung unsere Mitglieder auf diesem Weg unterstützen und stärken. Sei es mit Fortbildungsangeboten vor dem Mandat oder einer Infrastruktur für den inhaltlichen Austausch von Anträgen und Initiativen zwischen den Mandatsträger\*innen. Ich möchte noch mehr Mitgliedern den Schritt zur Kandidatur erleichtern und sie ermutigen, für uns Bündnisgrüne zu kandidieren. Damit legen wir den Grundstein für den Erfolg bei den kommenden Wahlen.

### **Gemeinsam und solidarisch den Laden voranbringen**

Eine Aufgabe des Landesverbandes wird es sein, Strukturen auszubauen, um kleineren Kreisverbänden Entlastung bei so mancher organisatorischen Aufgabe zu verschaffen und um bei der Ausrichtung von Kampagnen auch den Raum für die Themen vor Ort zu lassen. Wenn es um Präsenz bei lokalen Aktionen geht, dann müssen wir ein solidarisches Freiwilligenmanagement schaffen, das zielgerichtet engagierte Mitglieder an jene Kreisverbände weiterleitet, die Unterstützung brauchen. Ich habe zuletzt im Bundestagswahlkampf gespürt, wie die Hilfsbereitschaft zwischen den Kreisverbänden und Mitgliedern angewachsen ist, besonders durch eine steigende Sensibilität für die unterschiedlichen Bedingungen, die bspw. in einem Flächenkreisverband mit 30 Mitgliedern im Vergleich zu einem Stadtverband mit mehreren hundert Mitgliedern zu Grunde liegen. Das müssen wir nutzen, denn Wahlen werden nur miteinander gewonnen. Das gilt für das Land wie auch für die Stadt!

### **Bündnisse erneuern und neu schmieden**

Unsere Stärke als BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN war es immer, auch außerhalb des Tellerrands unserer eigenen Partei, Verbündete zu finden, um unsere Anliegen voranzubringen. Sei es an der Seite eines Naturschutzverbandes, mit der Anti-Rechts-Initiative gegen Nazis vor Ort oder zusammen mit der Bürgerinitiative, die alle vier Wochen im Ort eine Müllsammelaktion organisiert - wir brauchen diese Menschen und deren Energie, um unsere Themen weiterzutragen. Den Kontakt und Austausch müssen wir intensivieren. Ebenso wichtig ist das Gespräch mit der örtlichen Feuerwehr, dem Sportverein oder der Senior\*innengruppe, damit wir uns aus unserer Komfortzone herauswagen und dadurch auch die eine oder andere Furcht vor grüner Politik nehmen zu können. Als Euer Landesvorsitzender möchte ich gemeinsam mit der Landtagsfraktion und vor allem mit Euch, den grünen Gesichtern vor Ort, diese Gespräche suchen.

### **Die Ein-Themen-Partei muss Vergangenheit werden**

Die Zeiten, in denen wir Bündnisgrüne nur als Hüterin einer Politik für Umwelt, Natur und Klima wahrgenommen wurden und allein diese Rolle im Parteienspektrum eingenommen haben, sind vorbei. Die Klimakrise und ihre Auswirkungen betreffen nahezu alle Bereiche der Politik und das Leben der Menschen in vielfältigster Form. Soziale Gerechtigkeit, ein alternatives Wirtschaften und

Produzieren, all diese Themen und viele mehr werden dabei nicht ausgeklammert werden können. Wir brauchen Antworten auf die Fragen, die den Menschen unter den Nägeln brennen. Geht es mir finanziell schlechter, wenn Grüne regieren? Wie kann ich mir regionale Lebensmittel oder Lebensmittel in Bio-Qualität leisten, wenn ich Geringverdiener\*in bin? Wie kann Mobilität für mich bezahlbar bleiben und gleichzeitig nachhaltiger werden? Wir haben diese Antworten und müssen es schaffen, unsere Kompetenzwerte in den Bereichen der Sozial- und Wirtschaftspolitik zu steigern. Gerade in Sachsen-Anhalt können wir drängende Probleme wie Kinderarmut, das Bild des Niedriglohlandes und den demographischen Druck nicht ausklammern, wenn wir mit den Menschen über Klimaschutz, Strukturwandel und Nachhaltigkeit sprechen. Dabei liegen unsere Hoffnungen auf gutes Regieren im Bund, unsere Aufgabe ist es aber dabei in einem engen Austausch zu diesen Themen mit den Menschen vor Ort in Sachsen-Anhalt in Kontakt zu bleiben. Dazu brauchen wir mehr niedrigschwellige Veranstaltungen, mehr Gespräche und mehr Begegnungsorte. Lasst uns diese gemeinsam schaffen!

### **Liebe Freundinnen und Freunde,**

ich habe ziemlich genau zehn Jahre in diesem Landesverband verbracht und mich als Sprecher der Grünen Jugend, als Sprecher der Landesfachgruppe Soziales, als Mitglied des Landesvorstandes und seit sechs Jahren als Stadtrat in Halle (Saale) mit Euch zusammen für unsere Ziele eingesetzt. Es waren zehn lehrreiche und am Ende immer motivierende Jahre und diese Erfahrungen, meine Energie und meine Ideen möchte ich als Euer Landesvorsitzender einbringen. Die Herausforderungen sind groß, aber ich bin mir sicher, dass wir es zusammen schaffen und trotz möglichen Gegenwindes viel erreichen können.

Ich hoffe auf Euer Vertrauen!

Euer Dennis Helmich

---

### **Zu mir:**

- Geboren 1991 und aufgewachsen am Niederrhein
- Abitur 2010 in Moers, anschließend habe ich ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert
- Seit Ende 2011 wohnhaft in Halle (Saale)
- Studium der Politikwissenschaft und Soziologie an der MLU Halle (Wittenberg)
- Von 2016 und September 2021 Mitarbeiter im Abgeordnetenbüro von Wolfgang Aldag MdL
- Basketballer bei der SG HTB Halle e.V.
- Sonstige Mitgliedschaften: Förderverein der Staatskapelle Halle e.V.

**Ihr habt Fragen? Dann schreibt mir doch eine Mail an [kontakt@dennis-helmich.de](mailto:kontakt@dennis-helmich.de)**